

Produkt:	6.01.01
Federführung:	FB 50 Frühkindliche Bildung
Bearbeiter/in:	Meike Steinert
Datum:	06.08.2026

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Lampertheim	17.08.2026	
Stadtverordnetenversammlung	04.09.2026	

Beantwortung der Anfrage bezüglich der Reduzierung der Öffnungszeiten in den Kindertagesstätten aufgrund der Hitzeperiode

Sachdarstellung:

Die Öffnungszeiten der kommunalen Kindertagesstätten wurden in diesem Jahr erstmalig im Zeitraum vom 23.06.2026 – 26.06.2026, aufgrund von extremer Hitze, auf 13.00 Uhr reduziert. Vorausgegangen ist eine Hitzewelle, die sich durchgängig über mehrere Tage erstreckte.

Mit zunehmender Dauer der Wetterlage konnte durch die Umsetzung des bereits bestehenden Hitzeschutzkonzeptes, nicht die notwendige Regulierung der Temperaturen in den Räumlichkeiten hergestellt werden.

Ausgehend von den Richtlinien der „Hessischen Unfallkasse“, den „Vorgaben des Kinderschutzes“ des „Arbeitsschutzgesetzes“, der „Arbeitsblätterverordnung“ und unter Beachtung der „Technischen Regel ASR A3.5 Raumtemperatur“, wurde die Einschränkung des Betreuungsangebotes unumgänglich, da zum damaligen Zeitpunkt keine weiteren technischen Möglichkeiten zur Verfügung standen, die Räumlichkeiten entsprechend zu kühlen. Diese Kühlung stellt die Voraussetzung dar, eine Notbetreuung in einzelnen, geeigneten Räumen anbieten zu können.

Die betreuungsfreie Zeit wurde von Seiten des Personals genutzt, um administrative Tätigkeiten, Vor- und Nachbereitungszeiten, konzeptionelle Arbeiten und / oder weitere Tätigkeiten im Rahmen der mobilen Arbeit, abzuarbeiten.

Die ausgefallenen Betreuungszeiten wurden im Rahmen einer Kostenrückerstattung verrechnet, sodass den Familien kein finanzieller Nachteil entstanden ist.

Im Austausch mit dem Jugendamt, der Unfallkasse, den konfessionellen und freien Träger wurde deutlich, dass es bei dieser Thematik kein einheitliches Vorgehen gibt. Insbesondere ergeben sich durch bauliche Voraussetzungen in den Einrichtungen differierende Ausgangssituationen, die unterschiedliche Maßnahmen erfordern.

Für die Stadt Lampertheim wurde die Entscheidung getroffen, eine AG Hitzeschutz zu gründen. Ziel ist die Erstellung eines aktualisierten Hitzeschutzkonzeptes sowie die Umsetzung von geeigneten Maßnahmen für alle Betriebsstätten für den Sommer 2027.

erstellt:	gesehen:	freigegeben:
Meike Steinert Sachbearbeitung	Meike Steinert stell. Fachbereichsleiterin	Alexander Scholl BGM